

Infos à la Carte.



Leben in Bewegung

Gewerbemeldungen 2010
Metropolregion Rhein-Neckar

Einleitung

Die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) will bis zum Jahr 2025 als eine der attraktivsten und wettbewerbsfähigsten Regionen Europas bekannt und anerkannt sein.

Existenzgründungen spielen für die Wirtschaftskraft der Region eine wichtige Rolle. Sie fördern Innovationen und schaffen Arbeitsplätze. Deshalb benötigt die Region nicht nur mehr, sondern auch gut vorbereitete Existenzgründer. Hilfe bieten der jährliche Existenzgründungstag Metropolregion Rhein-Neckar, die Starter-Center der Industrie- und Handelskammern (IHKn) und Handwerkskammern (HWKKn) sowie weitere Anlaufstellen für Gründungswillige in der Region.

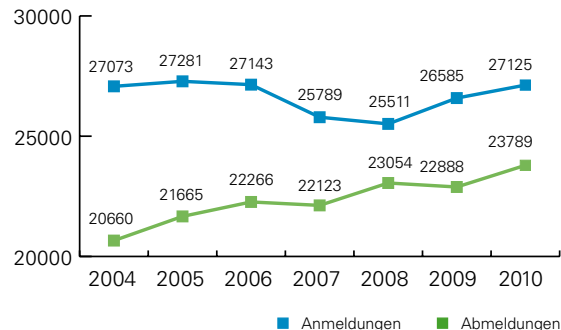
Die zum zweiten Mal aufgelegte Zusammenfassung der Gewerbeanmeldungen MRN bietet einen Überblick über die Gründungsdynamik, schafft Transparenz und bildet das Gründungsgeschehen in der MRN als Ganzes ab.

Grundlage für die kompakte Darstellung bilden die Daten der Statistischen Landesämter aus Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Mit Gewerbeanmeldungen sind nicht nur Neugründungen gemeint, sondern auch Nebenerwerbsgründungen, Umwandlungen, Zuzüge und Rechtsformwechsel. Die Gründungen im Bereich der Freien Berufe werden nicht in den Gewerbeanmeldungen erfasst. Nach Berechnungen der IHK Rhein-Neckar machen diese in den einschlägigen Branchen etwa 3-5% aus.

Mit dem Flyer „Gewerbeanmeldungen 2010“ bietet die MRN GmbH Unterstützung im Bereich der Existenzgründung an. Außerdem organisiert sie u.a. den jährlichen Existenzgründungstag und ist Kooperationspartner beim Aufbau des Business-Angel-Netzwerks Rhein-Neckar.

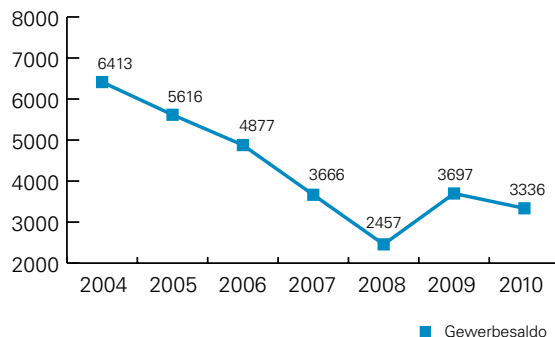
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen

Die Gewerbeanmeldungen sind 2010, im Jahr des konjunkturellen Aufschwungs, weiterhin gestiegen. Hierbei spielt vor allem der Trend zur Selbständigkeit im Nebenerwerb eine zunehmend starke Rolle bei der Anzahl der Gewerbeanmeldungen.



Gewerbesaldo

Der Saldo aus Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen ist für die MRN 2010 weiterhin positiv, im Vergleich zu 2009 allerdings leicht gesunken.

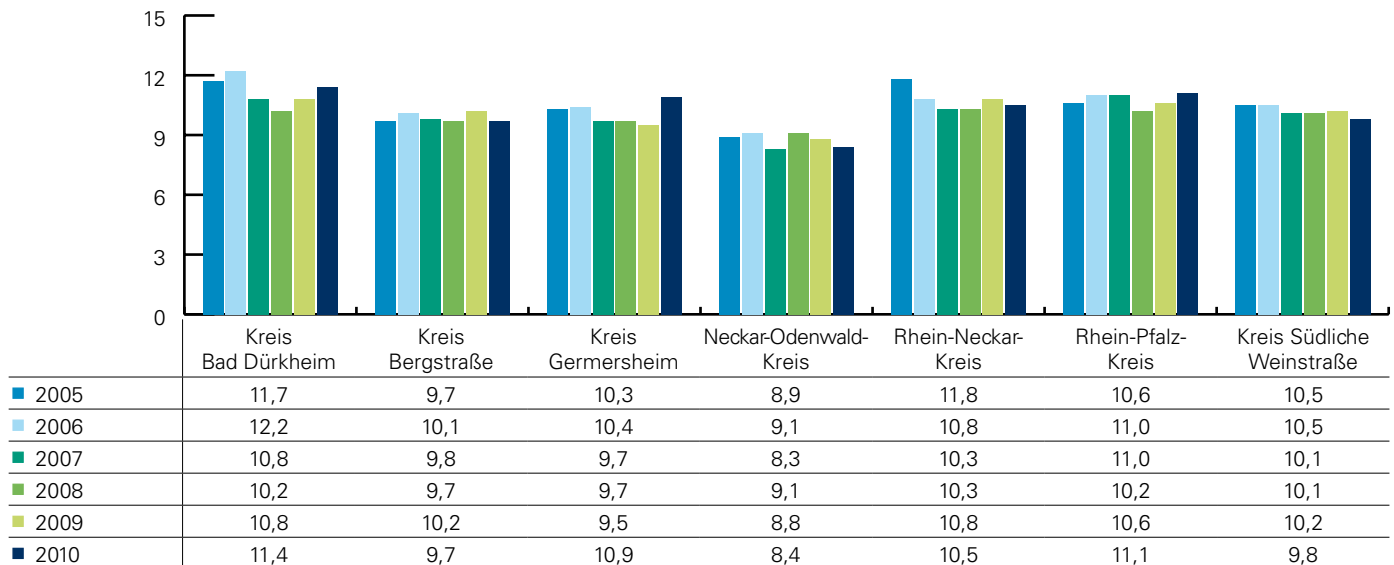
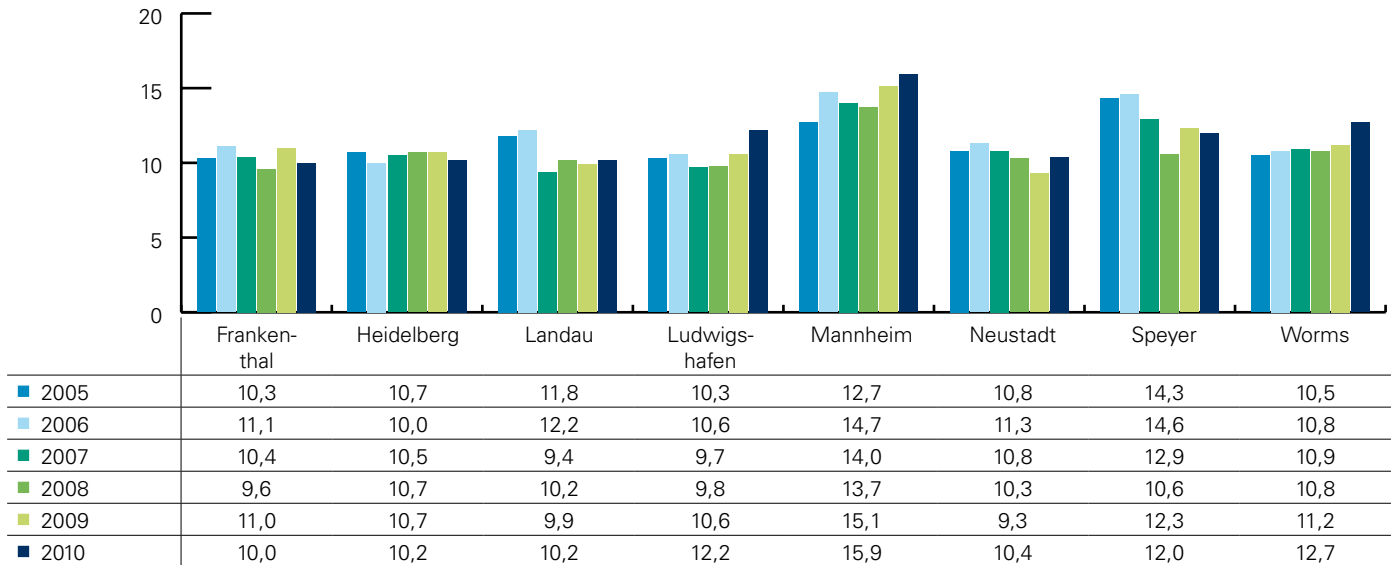


Gewerbeanmeldungen je 1000 Einwohner

Ein Indikator für die Gründungsdynamik sind die Gewerbeanmeldungen je 1000 Einwohner.

In den 15 Landkreisen und kreisfreien Städten der MRN ist

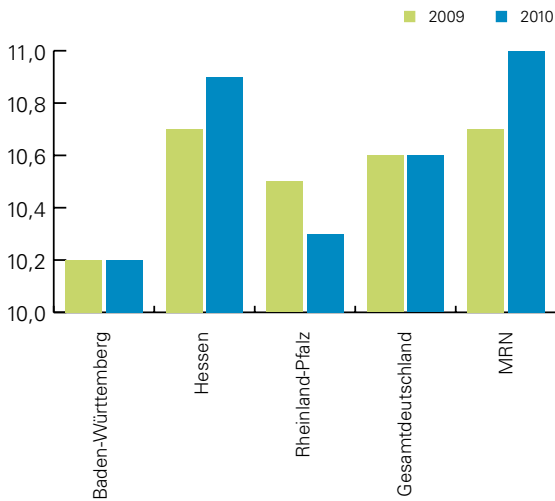
die Gründungsaktivität unterschiedlich stark ausgeprägt. Setzt man die Gewerbeanmeldungen ins Verhältnis zur Einwohnerzahl, so erreichten Mannheim (15,9) und Worms (12,7) im Jahr 2010 die höchsten Quoten unter den Städten. Unter den Landkreisen lagen 2010 der Kreis Bad Dürkheim (11,4) und der Rhein-Pfalz-Kreis (11,1) auf den beiden vorderen Plätzen.



Gewerbeanmeldungen je 1000 Einwohner

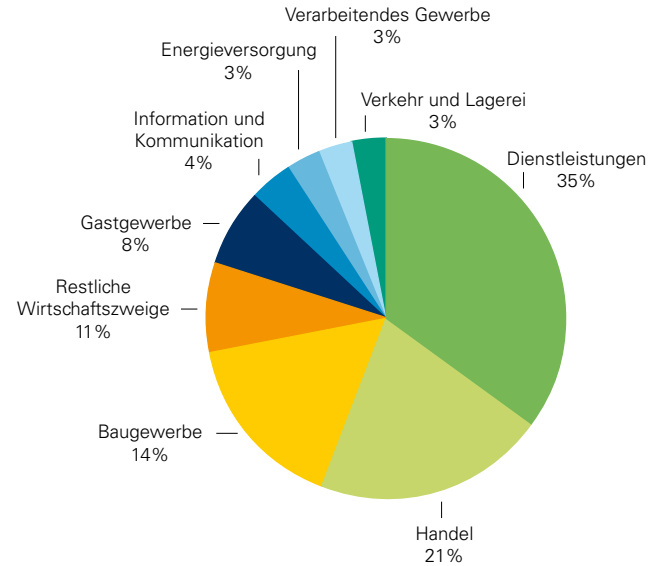
Im Vergleich mit den drei Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz sowie Gesamtdeutschland schneidet die MRN bei der Gründungsquote (11,0) am Besten ab.

Die hohen Werte aus dem Jahr 2009 wurden noch einmal übertroffen.



Wirtschaftszweige in der Region

Die meisten Gewerbeanmeldungen sind im Jahr 2010 wieder im Wirtschaftszweig Dienstleistungen zu verzeichnen, darunter sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (13%), freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (10%), sonstige Dienstleistungen (8%) und Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (4%). Daneben melden der Handel (21%) und das Baugewerbe (16%) die höchsten Quoten bei den Gewerbeanmeldungen.



Ausblick

Für das Jahr 2011 wird erwartet, dass sich aufgrund des konjunkturellen Aufschwungs und sinkender Arbeitslosigkeit das Interesse an einer Existenzgründung etwas abflachen wird.

Bei den Gewerbeanmeldungen liegen vor allem Gründungen als Nebenerwerb und aus der Arbeitslosigkeit heraus weiter im Trend. Die Änderungen im Gründungszuschuss der Bundesagentur für Arbeit werden sich auf die Anzahl der Gründungen und deren Qualität auswirken. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) beurteilt diese Umgestaltungen positiv, da er sich hierdurch eine vorteilhafte Entwicklung hinsichtlich der Qualität der Gründungen verspricht. Das Gründungsinteresse von Frauen bleibt weiterhin auf einem hohen Niveau.

Gute Gründungsperspektiven erwarten die IHKn aufgrund der demografischen Entwicklung bei den Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, Haushaltsservices und Dienstleistungen für Senioren.

Weitere Informationen

Von potentiellen Gründern erwarten Geschäfts- und Finanzierungspartner eine klare und gut durchdachte Geschäfts-idee, die sich am Markt durchsetzen kann.

Eine gute Vorbereitung unterstützt die positive Entwicklung am Markt und verhindert ein frühzeitiges Scheitern und die Aufgabe der Selbständigkeit.

Die Starter-Center der Kammern bieten gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern kostenfreie Basisinformationen, Erstberatungen, Qualifizierungen und weiterführende Hilfen für angehende Unternehmer an.

An den Hochschulen in der MRN erhalten Gründer ebenso vielfältige Unterstützung. Ein positives Gründungsklima schaffen und die Startchancen verbessern will u.a. das regionale Netzwerk „Existenzgründung an der Hochschule“. Eine erste Orientierung bietet dazu der Flyer „Von der Hochschule in die Selbständigkeit“.

Mehr unter: www.m-r-n.com/existenzgruendung

Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Wirtschaftsförderung
N 7, 5-6
68161 Mannheim
Telefon: 0621 12987-23
E-Mail: heidi.henke@m-r-n.com

